

Liebe Friedensforscher*innen, Begegnungsfreudige und Gemeinschaftsinteressierte,

es scheint, dass die Gräben tiefer, das Unverständnis und Nichtverstehen grösser werden. Dem wollen wir etwas entgegensetzen. Gemeinschaft kann auch aus einander zuerst wildfremden und sehr unterschiedlichen Menschen entstehen. Das haben wir selbst erlebt und möchten es nun gerne weitergeben.

Wir schicken euch herzlich diese Einladung:



Kommunikationsprozess nach Scott Peck

KulturNaturHof Bechstedt (oberhalb vom Schwarzatal)

11. – 13.März 2022 (Freitagabend bis Sonntagmittag)

Unser tiefer Wunsch ist es, uns mit einem Beitrag zur Friedensarbeit und zur Kooperation in unser gegenwärtiges gesellschaftliches Miteinander einzubringen.

Der (Gesprächs-)Rahmen gibt uns die Freiheit und Sicherheit, dass unser **ICH** alte Muster ablegen und sich selbst besser verstehen darf.

Dieser sich entfaltende authentische Ausdruck unserer selbst bringt einen tragfähigen Resonanzraum hervor, der es erlaubt mit anderen Menschen, dem **DU**, in eine intensive Begegnung und Auseinandersetzung einzutreten.

Wenn sich darin eine liebevolle Präsenz im Raum ausbreitet, wird tatsächlich ein **WIR** spürbar.

Wir möchten mit euch also **ein soziales Gewebe** knüpfen, das sich an den Kommunikationsempfehlungen von Scott Peck orientiert. Diesen Prozess haben wir persönlich als sehr heilsam erlebt, da er durch intensive Begegnung sowohl inneres Wachstum als auch ein Weben miteinander ermöglicht. Dazu nehmen wir uns ein Wochenende Zeit. Eine genauere Beschreibung des Rahmens findest du im Anhang.

Wir werden im KulturNaturHof Bechstedt zu Gast sein. Ein schöner Seminarraum, angenehme Zimmer sowie auch eine weitläufige Umgebung sind die ideale Voraussetzung für eine intensiv-entspannende Zeit miteinander. kulturnaturhof.de

Als Kosten kommen Übernachtungs- und Verpflegungskosten von ca. 160 Euro auf dich zu. Wir als Prozessbegleiter*innen bitten dich um eine Spende, um unsere Arbeit in der Organisation und Begleitung zu ermöglichen.

Deine Teilnahme ist nur sinnvoll, wenn du das ganze Wochenende dabei sein kannst. Eine ausreichende psychische Stabilität und Fähigkeit zur Selbstregulation ist erforderlich.

Beginn Freitag: 18.30 Uhr

Ende Sonntag: 14.00 Uhr

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer: ca.160 Euro

Wenn du Interesse hast, dabei zu sein, melde dich bitte per mail bei Sibylle und Malte (soziales.gewebe@web.de). Wir lassen dir dann nähere Informationen zum Ablauf zukommen.

Eine verbindliche Anmeldung benötigen wir sehr bald. Es hilft unserer Planung, wenn du uns so bald wie möglich Bescheid gibst.

Falls du Rückfragen hast, kontaktiere uns gerne persönlich. Sibylle Reichel (036 742.63 427) oder Malte Reshöft (0151-40387074)

In Vorfreude aufs Mit-einander-weben,
Sibylle und Malte

Sibylle Reichel widmet sich als Feldforscherin dem dialogischen Austausch. Sie untersucht und gestaltet Kommunikation und Miteinander auf mehreren Ebenen: der Bildgestaltung, in Gesprächsprozessen (Dialog und WIR-Runden), Visualisierung und improvisatorischer Bewegung. Ihre Wahrnehmungen in diesen Bereichen verwebt sie miteinander und freut sich, wenn durch Verknüpfungen Neues entstehen kann. Von ganzem Herzen möchte sie mit ihrem vielfältigen Wirken zur Wandelbewegung beitragen und Pfade der Verbundenheit gehen.

<https://www.sibylle-reichel.de/kommunikation/soziales-gewebe/>

Malte Reshöft beschäftigt sich in unterschiedlicher Form mit Fragen rund um die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation und Beziehungsgestaltung, in den letzten Jahren vor allem in seiner Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit in Europa und Übersee. Daneben gibt es seit langem auch das Interesse an Gemeinschaft und Gemeinschaftsbildung. Über diesen Weg ist er mit dem Gemeinschaftsbildungsprozess nach Scott Peck in Berührung gekommen und möchte diesen nun in die Welt tragen.

Zur Zusammenarbeit inspiriert hat uns eine gemeinsame Ausbildung im *Tiefen Wir* in der Gemeinschaft Schloss Tempelhof im Jahr 2021.